



✓ JA: 152: 4*

PCD Jahres-Hauptversammlung 2010



Die Präsidenten und Geschäftsführer der regionalen Porsche Clubs, die das Sportleiterseminar bereits am Tag zuvor erfolgreich absolviert hatten, konnten sich glücklich schätzen – denn sie genossen (zum Shoppen in der City) Sonnenschein, angenehme Temperaturen und dann freie Fahrt nach Stuttgart ins Mövenpickhotel am Airport. Diejenigen jedoch, die erst am Samstag anreisen, hatten einfach nur Pech. Sichtweiten unter 50 Meter, Schneeverwehungen auf den Autobahnen, Stau, Kälte – einfach Stress pur. Schon im Voraus hatte der PCD Vorstand dafür gesorgt, dass den Neuanrücklingen zur Stärkung an nichts fehlte. Ein reichhaltiges Büfett war da genau das Richtige. Pünktlich wie ein Uhrwerk eröffnete der Präsident **Dr. Fritz Letters** um 10 Uhr die ordentliche HV des PCD. Zu den Ehrengästen des Vortags gesellten sich **Klaus Zellmer**, Marketingchef der Porsche Deutschland GmbH, sowie **Monika Baumhackel** als Justiziarin aus der Kanzlei Roskopf & Partner. Souverän

legte Dr. Fritz Letters eine Folie nach der anderen auf und erläuterte das umfangreiche Zahlenwerk. Die Folie ④ stand für »das Wichtigste«:

- Finanzierung 2010 gesichert.
- neue Veranstaltungen (siehe Seite 72–73).
- PCD Kollektion »sprengt« alle Erwartungen.

Da der PCD nicht auf Gewinnmaximierung ausgelegt ist, fließt viel Geld wieder in die unzähligen regionalen Clubveranstaltungen zurück. Wir dürfen uns auf ein Freundschaftstreffen in Speyer freuen und hautnah bei den Porsche Club Days mitmachen bzw. mitfeiern. Die Werksbesuche in Zuffenhausen und Leipzig wurden auf fünf erhöht. Das Jubiläum des PC Nürburgring mit einer Veranstaltung des PCHC dürfte eines der Jahreshöhepunkte werden (siehe Seite 72 und 88). Und wer meinte, noch einen Platz bei der Europaparaade in Wien ergattern zu können, hat leider Pech gehabt – ausgebucht. Tja, wer zu spät kommt ... Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht der PCD Vorstand die Verschiebung von PCD Einzelmitgliedschaft

ten hin zu regionalen Clubs. Insgesamt stiegen die Mitgliederzahlen um erfreuliche circa sechs Prozent. Der größte regionale Club ist wieder der WPC um und mit Leo Eigner als Präsidenten. An zweiter und dritter Stelle liegen der PC Heilbronn-Hohenlohe und der PC Schwaben eng beieinander. Beim Thema »Wachstumsförderung« hatte der PC Brandenburger Tor wieder mal die Nase vorn, denn er bekam seine vollen Beitrittsgelder, die er an den PCD bezahlt hatte, wieder in seine eigene Clubkasse zurück. **Michael Haas**, Sportleiter im PCD Vorstand, schwor seine motorsportbegeisterten Porsche Freunde auf eine heiße und lange Saison 2010 ein:

- 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen im Rahmen der PCC Serie – davon NEU: Groß Dölln, PC Brandenburger Tor – warten auf heiße Begegnungen.
- Dazu kommen die Porsche Club Days am 30. und 31.07. in Hockenheim.
- »Sieben auf einen Streich«: Die PCHC geht damit in die 2. Saison und wird all diejenigen zufrieden stellen, die mit den



Klassikern bis hin zum 993 und 993 GT2 (bis zu 3.800 ccm) unterwegs sind. Das Gütesiegel des DMSB liegt vor! Und zusätzlich gibt es ...

- ... ganz neu den 996 Cup bei allen Veranstaltungen, bei denen die PCHC Serie startet. Mit Stolz konnte Michael Haas verkünden, dass für alle Veranstaltungen die Anmeldeformulare bereits vorliegen und Flyer en masse gedruckt wurden – somit ist das einzige, was noch fehlt, IHRE definitive Anmeldung. Abschließend galt sein Dank den Fahrern/-innen, den Präsidenten/-innen, den Sportleitern und Organisatoren. Die Saison 2010 ist eröffnet!

Nach so viel Sport konnte nur noch Ilse Nädele, die Ehrenpräsidentin des PCD, für Abwechslung in der sowieso ruhigen Atmosphäre des Tagungsraums sorgen. Bei den 10- bis 25-jährigen PC Jubiläen spricht man im Allgemeinen von den ganz neuen Clubs wie z.B. dem PC Leipzig (10), PC Osthessen (20) oder dem PC Donau Ulm/Neu-Ulm (25). Die 30- und 40-jährigen Clubjubiläen wie vom PC Lüneburger Heide (30) oder dem PC Schwaben (40) erzeugen dann schon die ersten Gedankenfalten, nach dem Motto: »Da war doch was ...« Und bei der Gründung der 50-jährigen PC Nürburgring und PC Solingen waren ganze Reihen der jetzt Anwesenden noch gar nicht geboren, die anderen gerade einmal 20 Jahre alt und jagten ihren ersten Porsche, meist von Papa bezahlt, über limitfreie Autobahnen. Und irgendwo dazwischen, im Jahr 1985, kam Manfred Pfeiffer, damals Geschäftsführer des PCD, auf die Idee, ein Clubmagazin für ALLE Porsche Clubs zu initiieren – das war die Geburtsstunde des PorscheClubLife-Magazin mit der ersten Ausgabe im Februar 1986. Dass Zahlen immer eine trockene Angelegen-

heit sind, aber gerade in der heutigen Zeit äußerst genau beobachtet werden müssen, ist dem Schatzmeister des PCD hinreichend bekannt – ist ja auch sein Job als Steuerberater. Sehr detailliert war und ist das Zahlenwerk von **Henning Wedemeyer** für den PCD. Für alle wichtigen Ausgaben hatte er eine plausible Begründung parat. Dass für den PCD Vorstand bei einem Mehraufwand weniger bezahlt werden musste, liegt an dem »Dreier-Vorstandsgespann«, das bei der HV 2009 genehmigt wurde und seither auf einen offiziellen Geschäftsführer verzichtet. Gespart wurde durch die HV in Leipzig 2009 und an diversen Bürokosten. Das Zahlenwerk ist in sich stimmig, wie die alten und neuen Kassenprüfer **Uwe Eisch** und **Christine Wenker** feststellten. Und von Henning in seiner launigen Art präsentiert, war es schon »eine halbe Stunde« intensiven Zuhörens wert. Die PC Vorstände kamen jedoch garantiert nicht nur, um den Etat 2010 durchzuwinken, sondern waren auch aufgefordert, den Vorstand des PCD neu zu wählen. »Alte Hasen« wissen, wie das früher mal ablief ... Jetzt, mit dem bisherigen Vorstand, gab und gibt es einfach keine Beanstandungen mehr. Nie zuvor wurde der PCD professioneller und erfolgreicher geführt. Nie war das Angebot für den Freizeitfahrer bis hin zu den Möglichkeiten für den ambitionierten Rennfahrer so groß wie heute. Der PCD Vorstand als Bindeglied zwischen den Menschen, die Porsche fahren, und denjenigen, die unsere schönen Autos



produzieren und vertreiben. Ohne dass vor und hinter den Kulissen überhaupt an Gegenkandidaten gedacht wurde, geschweige denn Kandidaten »gehandelt« wurden, stellten sich die drei Vorstände zur Wiederwahl und fuhren in ihrem Ressort jeweils einen haushohen Sieg ein.

- Alter und neuer Präsident: *) **Dr. Fritz Letters** mit 152 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.
- Alter und neuer Sportleiter: Michael Haas mit 151 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.
- Alter und neuer Schatzmeister: Henning Wedemeyer mit 133 Ja-Stimmen, 20 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen.

Für den Vorstand sind diese Ergebnisse mehr als ein Beweis für die geleistete Arbeit. Es gibt wohl keine PCD Hauptversammlung, auf der nicht Neuigkeiten aus dem Unternehmen Porsche direkt und ohne Umschweife an die Porsche Kunden weitergegeben werden. Klaus Zellmer höchstpersönlich präsentierte eine Studie, die, so die einhellige Meinung der Anwesenden, eigentlich sofort umgesetzt werden sollte: Der 918 Spyder – ein Auto – ein Design – ein Traum, der, so die Marketingstrategen, die psychologische Marktführung von Porsche als Sportwagenhersteller mehr als übersteigt. Die Nordschleife unter 7:30 Minuten? Insider wissen, was sie mit diesem Boliden erwartet, müssen jedoch mindestens noch mehr als zwei Jahre auf diesen »echten Porsche« warten. Porsche selbst erhofft sich mit seinem Konzept »Porsche Intelligent Performance« den Spagat zwischen Sportlichkeit und Umweltverträglichkeit. Zurück in der Gegenwart wurde die Thematik »Treue Programm« nochmals vorgestellt. Die Aktion war 2009 ein voller Erfolg, 149 Teilnehmer durften im Porsche Polar Club Schnee und bittere Minus 41 Grad erfahren.

Explizit wurde auf den Porsche Club Online-Newsletter verwiesen, der – weil per E-Mail verschickt – Aktuelles einfach schneller aus dem Clubleben verbreitet als das Ihnen hier vorliegende PorscheClubLife-Magazin, das ja bekanntlich nur vier Mal im Jahr erscheint. Nach so viel Positivem und Neuem rund um unsere Porsche blieb es Dr. Fritz Letters vorbehalten, die Hauptversammlung gegen 14 Uhr mit einer Überraschung zu schließen: **Die nächste HV, das nächste Sportleiterseminar, findet am 11. – 12. März 2011 statt** – an einem ganz besonderen Wochenende, denn gleichzeitig findet 100 Meter weiter im Messengelände Stuttgart die Retro Classics statt. Die Terminverlegung sei »rein zufällig«, meint PCD Präsident Dr. Fritz Letters mit einem verschmitzten Lächeln. Text und Foto: Frank J. Gindler